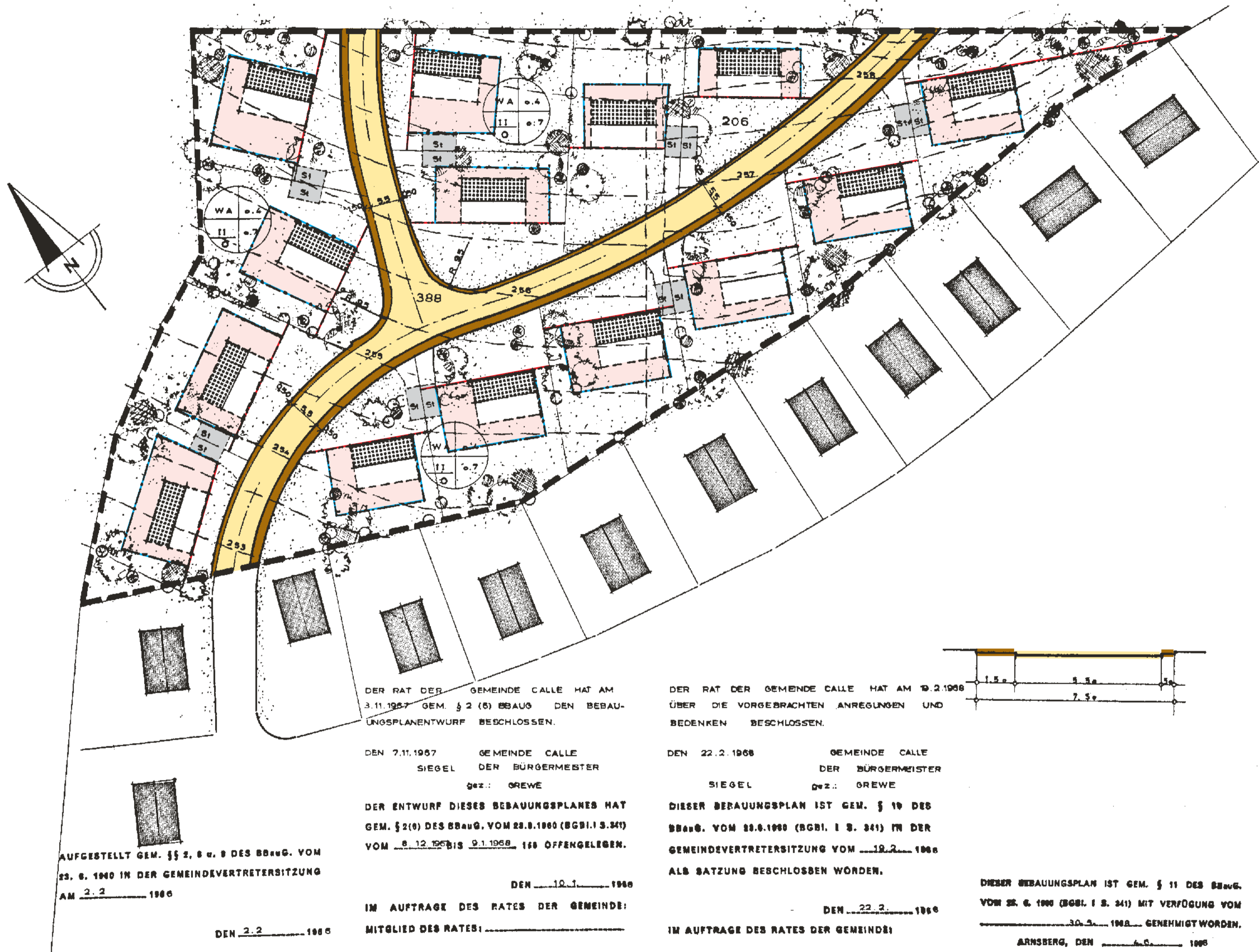


BEBAUUNGSPLAN WENNEMEN „AM LÜGGENTROG“

Gemarkung Wennemen Flur 1 Gemeinde Calle

Maßstab 1 : 500



AUFGESTELLT GEM. §§ 2, 6 u. 9 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 IN DER GEMEINDEVERTRETERSITZUNG AM 2. 2. 1966

IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE:
SIEGEL -
DER BÜRGERMEISTER: gez.: GREWE

DER RAT DER GEMEINDE CALLE HAT AM 3. 11. 1967 GEM. § 2 (6) BBAUG. DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF BESCHLOSSEN.

DEN 7. 11. 1967 GEMEINDE CALLE
SIEGEL DER BÜRGERMEISTER
gez.: GREWE

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) VOM 8. 12. 1965 BIS 9. 1. 1966 160 OFFENGELEGEN.

DEN 10. 1. 1966
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE:
MITGLIED DES RATES: _____

DER BÜRGERMEISTER: _____
SIEGEL
DER GEMEINDEDIREKTOR: gez.: LIESE

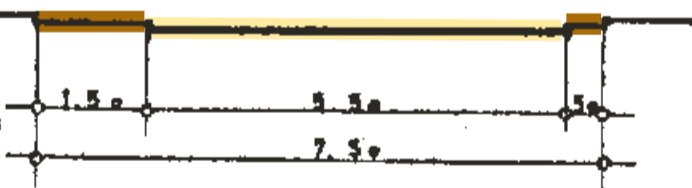
DER RAT DER GEMEINDE CALLE HAT AM 19. 2. 1968 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

DEN 22. 2. 1968 GEMEINDE CALLE
SIEGEL DER BÜRGERMEISTER
gez.: GREWE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER GEMEINDEVERTRETERSITZUNG VOM 19. 2. 1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

DEN 22. 2. 1968
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE:
MITGLIED DES RATES: _____

SIEGEL
DER BÜRGERMEISTER: gez.: GREWE



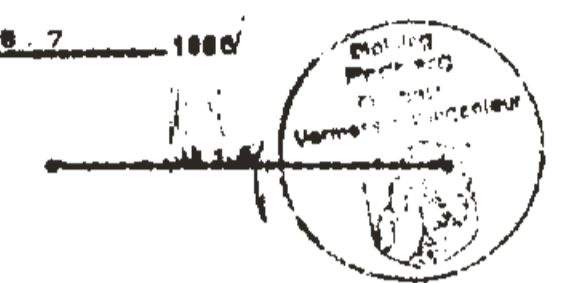
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 30. 5. 1968 GENEHMIGT WORDEN.
ARNSBERG, DEN 6. 6. 1968

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:
SIEGEL
gez.: KLINCKENBERG

DIE RICHTIGKEIT DER GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES WIRD BESCHIEINIGT:

DIPL. ING. HUBERT PADBERG
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

MESCHEDÉ, DEN 8. 7. 1966



AUFGESTELLT:

MESCHEDÉ, DEN 20. JULI 1966

LANDKREIS MESCHEDÉ
DER OBERKREISDIREKTOR
KREISSAAMT
IM AUFTRAGE

KREISOBERBAURAT KREISPLANER

FESTSETZUNGEN:

- DACHDECKUNG: SCHIEFER ODER SCHIEFERFARBENE
- DACHZIEGEL
- STROMVERSORGUNG DURCH KABEL ODER FREILEITUNG
- GRUNDRISSVERHÄLTNISS MINDESTENS 4:5
- SEITLICHER GRENZABSTAND MINDESTENS 3 m
- PLANGEBIETSGRENZE
- BAULINIE, ZWINGEND
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE

- WOHNGEBIET
- WA 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- II 0.7 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- O GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE
- PLANGEBIETSGRÖSSE 1.34 ha
- 14 1/2 GESCHOSSIGE GEBÄUDE
- 28 W.E. MIT 112 PERSONEN = 83 / ha

- ZWEIGESCHOSSIGE GEBÄUDE MIT GLEICHBLEIBENDER DACHNEIGUNG VON 25°

- STELLPLÄTZE

SOLLEN GARAGEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN ERRICHTET WERDEN, SO IST EIN GRENZABSTAND VON MINO. 3.0m EINZUMALTEN.

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 30. 5. 1968. AZ.: 3A41:5A-87/68 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEM. § 12 BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) AB 28. 6. 1968 ÖFFENTLICH AUSMIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTGABE VOM 28. 6. 68 BIS 15. 7. 1968 ÜBER SEINE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG IST DIESE BEBAUUNGSPLANA AM 13. 7. 1968 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

SIEGEL GEMEINDE CALLE
DER BÜRGERMEISTER
CALLE DEN 13. 7. 1968
gez. JÜRGENS